

INHALT

Juli 2003

Arzt & Abrechnung

■ Richtgrößenprüfung Auch 1999 war sie verfassungswidrig	15
■ GOÄ Entschlüsseln Sie die Geheimsprache!	16
Liquidationsserie Epilepsie: „Ist denn der verrückt?“	18
IGeL-Abrechnung Vergessen Sie Pauschalhonorare!	21
EBM-Leistungskalkulator Diabetes mellitus Typ 1	22
Ceterum Censeo	24

Arzt & Praxis

A&W-Verordnungs-Scout Altbewährt, doch trotzdem immer aktuell	25
■ Praxisübergabe Auf den Vorvertrag kommt's an!	26
Praxisgemeinschaften Gemeinsamer Gewinn verboten!	30
ICD-10-Gleise Refluxkrankheit	31
Selbstmanagement Stabile Leistung – nur durch Konzentration!	33
Nehls Sprechstunde	36

Arzt & Finanzen

A&W-Versicherungsanalyse Ballast über Bord!	38
A&W-Versicherungs-Check So finden Sie die Besten!	41
Pharmabörsen-Telegramm	43
Pharmabörse	44
Steuer-Meldungen	46

Arzt & Politik

■ Gesundheitsreform Jetzt wird's richtig ernst!	48
Rationierung Endlich Klartext reden!	50
Demographie Wem die Stunde schlägt	52
Reformkonzept Bayerische Visionen	54
Berliner Perspektiven	56

Arzt & Therapie

DDG-Tagung Von politischen Aspekten geprägt	57
Diabetesbehandlung Die Qualität zählt!	58
Insulinresistenz Wichtiges Bindeglied	60



Rückblick

Mit Beschlüssen vom 15. Mai 2003 erklärte das Landesozialgericht Berlin in einstweiligen Anordnungsverfahren Richtgrößenregresse nun auch für das Jahr 1999 für rechtswidrig. Weil die Richtgrößenvereinbarung nämlich nicht rechtzeitig vereinbart und veröffentlicht wurde.

ARZT & WIRTSCHAFT fasst die Entscheidungen zusammen.

15

Einblick

Mit dem bewährten A&W-Verordnungs-Scout sind Sie immer up to date. Entsprechend erhalten Sie auch mit dieser Ausgabe von ARZT & WIRTSCHAFT wieder die aktuellste Software-Version. Wenn Sie Ihre Praxis-EDV damit auf den neuesten Stand gebracht haben, können Sie sich wieder entspannt Ihren Patienten widmen.

25



Zerrblick

Das ist wirklich erschreckend: Fast jeder Haushalt zwischen Ost- und Westdeutschland zahlt zuviel für seinen Versicherungsschutz und verschleudert so unnötig Geld. Das muss so aber nicht sein, meint ARZT & WIRTSCHAFT und zeigt Ihnen deshalb, wie Sie die Kosten drücken können.

38



Ausblick

Ulla Schmidt und Horst Seehofer sind fest entschlossen, die parteiübergreifende Konsensrunde zur „größten Sozialreform seit der deutschen Einheit“ zu führen. Doch die wirklich unangenehmen Wahrheiten kommen vermutlich erst nach der bayerischen Landtagswahl im September auf den Tisch. Für ARZT & WIRTSCHAFT Anlass genug, schon mal vorab die Differenzen zwischen Regierung und Opposition zu analysieren.

48